

ANSPRACHE Ruedi Burkard

6. Juli 2017

Anlass Erweiterung Campus Horw: Donnerstag, 6. Juli 2017

Erfreuliche Weiterentwicklung des Bildungsstandorts Horw

Der Horwer Gemeinderat bedankt sich beim Luzerner Regierungsrat für die Gelegenheit, bei der Vorstellung dieses Jahrhundert-Projekts ein Statement abgeben zu dürfen.

Folie 1 (Luftaufnahme Horw mit Pilatus)

Es freut den Horwer Gemeinderat sehr, dass mit der Pädagogischen Hochschule Luzern, der PH, eine bedeutende Ausbildungsstätte nach Horw kommt und das Departement Technik & Architektur erweitert wird. Die Pädagogische Hochschule Luzern ist das Zentrum für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung, für Pädagogik und Didaktik, und ist eine grosse, wichtige Bildungsinstitution des Hochschulplatzes Zentralschweiz.

Damit wird der Hochschulstandort Horw, bei dem heute bereits rund 2'100 Studierende und 400-Mitarbeitende ein- und ausgehen, langfristig gestärkt. Mit der neuen Pädagogischen Hochschule kommen rund 2'000 zusätzliche Studierende sowie 300 Mitarbeitende nach Horw und geniessen eine qualitativ hochstehende Ausbildung in einmaliger Umgebung.

Es ist ein Bekenntnis des Luzerner Regierungsrats zum attraktiven und gutgelegenen Campus Horw, der sich in Stadtnähe befindet und direkt an ein wunderschönes Naherholungsgebiet angrenzt. Ein idealer Ort zum Studieren, Forschen und Realisieren von ehrgeizigen Projekten.

Die Konzeptionierung der Bauten auf dem Campus entspricht unseren Vorstellungen von verdichtetem Bauen und optimaler Raumnutzung. Auch das geplante und vom Horwer Gemeinderat bereits vorgeschlagene Finanzierungsmodell, ist aus unserer Sicht das Richtige.

Den ehrgeizigen Terminplan unterstützen wir sehr. Bei der geplanten rund 8-jährigen Bauzeit braucht es jedoch auch eine überzeugende Planung, um die Immissionen für die Nachbarschaft verträglich zu halten.

Folie 2 (Gebiet Horw See)

Die Weiterentwicklung des Campus Horw mit Investitionen von rund 330 Millionen Franken kommt für uns zum richtigen Zeitpunkt und bringt auch neue Möglichkeiten für die beiden

Megaprojekte «horw mitte» und «Horw See». In «horw mitte» entstehen 520 neue Wohnungen und 1700 Arbeitsplätze mit einem Investitionsvolumen von rund 600 Millionen Franken. Das Gebiet «Horw See» liegt in unmittelbarer Nähe zum nationalen Naturschutz- und Naherholungsgebiet. Somit bietet sich die einmalige Chance einer Kombination des Bildungsstandortes mit Freizeit-, Erholungs- und Sportaktivitäten.

Eine grosse Herausforderung mit dem deutlich grösseren Campus stellt in Zukunft das Bewältigen der zusätzlichen Pendler- und Verkehrsströme dar. Beruhigend ist jedoch: der Campus Horw ist verkehrstechnisch perfekt gelegen, insbesondere mit dem öffentlichen Verkehr gibt es wohl kaum einen anderen Campus im Kanton, der vom Hauptbahnhof Luzern mit dem Zug in bloss 6 Minuten erreichbar ist. Vergangene Woche informierte die Zentralbahn und die Gemeinde Horw über den geplanten Ausbau des Bahnhofs Horw und den Bau des Bushofs – mit Kosten von 20 Millionen Franken.

Bereits in vier Jahren (2021) verkehrt die Zentralbahn in einem 10-Minuten-Takt zwischen Luzern und Horw. Dadurch wird ein Grossteil der Studierenden und Dozierenden bequem mit dem öffentlichen Verkehr anreisen können. Mit den vier Buslinien, die in Zukunft im neuen Bushof beim Bahnhof Horw zusammenkommen, ist die Erreichbarkeit ebenfalls sehr attraktiv. Und auch der Autobahn-Anschluss Luzern-Horw liegt nur zwei Minuten entfernt. Ziel muss es jedoch sein, dass der überwiegende Teil von Studierenden, Dozierenden und Mitarbeitenden mit dem öffentlichen Verkehr anreist. Der Horwer Gemeinderat unterstützt deshalb auch die Pläne für den zusätzlich geplanten Bahnhof «Horw See».

Das Ortsbild von Horw verändert sich mit diesen grossen Projekten in wenigen Jahren sehr stark. Für Horw bedeutet die Entwicklung des Campus Horw städtebaulich eine grosse Chance. Mit einer gesamtheitlichen und aufeinander abgestimmten Planung der drei Entwicklungsschwerpunkte – «Campus horw», «horw mitte» und «Horw See» – wird eine ganzheitliche städtebauliche Entwicklung ermöglicht, die sich ideal ergänzt und Horw zum attraktiven Bildungs-, Wohn- und Arbeitsstandort macht.

Der Horwer Gemeinderat ist über den geplanten Ausbau des Campus und die Stärkung des Hochschulstandorts Horw sehr erfreut und begrüsst die Pläne des Regierungsrats. Er unterstützt deshalb den Kanton bei der Einhaltung des sportlichen Zeitplans.

Schlagworte für Präsentation

Folie 1

- Erfreuliche Erweiterung des Campus Horw
- Stärkung Bildungsstandort Horw
- Pädagogische Hochschule bedeutende Ausbildungsstätte
- Verdichtetes Bauen, gut gewählte Variante

Folie 2 (Folie mit Horw See)

- Städtebaulich grosse Synergien mit «horw mitte» und «Horw See»
- Hervorragende Erschliessung mit öffentl. Verkehr
- ab 2021: S-Bahn alle 10 Minuten auf Strecke Luzern – Horw
- Nähe zu Stadt und Natur

Zitat Gemeindepräsident Ruedi Burkard für gemeinsame Medienmitteilung

«Der Horwer Gemeinderat ist hocherfreut, dass mit diesem Projekt und dem Zuzug der Pädagogischen Hochschule der Campus Horw weiter gestärkt wird», sagt Gemeindepräsident Ruedi Burkard.

Für Rückfragen:

Ruedi Burkard
Hans-Ruedi Jung
Romeo Degiacomi

Gemeindepräsident 041 349 12 53
Gemeinderat Finanzen 041 349 12 70
Kommunikationsbeauftragter 041 349 12 59

ruedi.burkard@horw.ch
hans-ruedi.jung@horw.ch
romeo.degiacomi@horw.ch